

Alle Kinder und Jugendlichen – Mädchen wie Jungen – haben Rechte bei den Angeboten der Kirchlichen Jugendarbeit.

Das gilt auch für mich,

.....
Name

bei/in

.....
meine Gruppe

Ganz konkret bedeutet das zum Beispiel:

- Du hast das Recht auf Privatsphäre. Zum Beispiel auf der Toilette und überall, wo du gerne alleine sein möchtest.
- Du hast das Recht, dich beim Schlafen wohl und sicher zu fühlen. Deswegen hast du das Recht, getrennt von den Leitenden und anderen Erwachsenen zu schlafen. Und du hast das Recht, nur mit gleichaltrigen Kindern deines Geschlechts im Zelt oder Zimmer zu übernachten.
- Du hast das Recht, beim Duschen oder Waschen allein zu sein, wenn du das möchtest.

- Du hast das Recht, nicht mitzumachen, wenn dir ein Spiel Angst macht, du etwas ekelig findest oder du dich dabei nicht wohlfühlst. Das können zum Beispiel Mutproben, Überfälle oder erniedrigende oder angstmachende Traditionen sein.



RECHTE

VON KINDERN



Alle Kinder und Jugendlichen haben Rechte bei den Angeboten der Kirchlichen Jugendarbeit.

**Du hast das Recht,
dich hier wohl
zu fühlen!**

DAS
BEDEUTET!

1. Deine Idee zählt!

Du hast das Recht, deine Meinung und deine Vorschläge einzubringen.

2. Fair geht vor!

Du hast das Recht, fair behandelt zu werden. Kein Kind, kein Jugendlicher und kein Erwachsener darf dir drohen oder Angst machen. Egal ob mit Blicken, Worten, Bildern, Spielanweisungen oder Taten. Niemand darf dich erpressen, dich ausgrenzen oder abwertend behandeln.

3. Dein Körper gehört dir!

Du entscheidest selbst, wer dir nahekommt. Niemand darf dich zu etwas drängen, weder zum Küssen noch zum Anfassen. Keiner darf ohne deine Erlaubnis Bilder und Videos von dir machen.

4. Nein heißt NEIN!

Du hast das Recht NEIN zu sagen und dich zu wehren, wenn jemand deine Gefühle oder die von anderen verletzt. Du kannst NEIN sagen mit Blicken, Worten oder durch deine Körperhaltung.

5. Hilfe holen ist richtig und mutig.

Ob es dir körperlich weh tut oder du dich innerlich schwer fühlst – du darfst dir immer Unterstützung bei Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen holen. Hilfe bedeutet, dass du dich nicht allein durchkämpfen musst. Gemeinsam geht es oft viel leichter.

